

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

25.02.2021

Endspurt für die drei sächsischen Staatspreise: Bewerbungsfrist endet am 7. März

Wirtschaftsminister Dulig: »Mehr denn je ist es jetzt wichtig, die Erfolgsgeschichte des Innovationslandes Sachsen fortzuschreiben!«

Die futureSAX GmbH, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, hat im vergangenen November im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums drei Staatspreise für 2021 ausgelobt: den Sächsischen Gründerpreis, den Sächsischen Transferpreis und den Sächsischen Innovationspreis. Die Preise sind mit insgesamt 110.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist jeweils am Sonntag, den 7. März 2021. futureSAX informiert ausführlich zum online-basierten Bewerbungsverfahren unter <https://www.futuresax.de/wettbewerbe>.

Mit der Teilnahme erhalten die Bewerber*innen nicht nur Sichtbarkeit für ihre innovativen Ideen, sondern auch Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 8.500 Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft. »Ich ermutige alle Unternehmen, Gründenden und Wissenschaftler zur Teilnahm«, betont der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig. »Denn mehr denn je ist es jetzt wichtig, mit innovativen Gründungskonzepten, erfolgreichen Innovationen in etablierten Unternehmen und auch beispielgebenden Transferprojekten die Erfolgsgeschichte des Innovationslandes Sachsen fortzuschreiben. Sachsen kann zeigen, dass es gerade in diesen schwierigen Zeiten zu den Innovationstreibern Europas gehört!«

Marina Heimann, Geschäftsführerin der futureSAX GmbH: »Die positiven Beispiele und Lösungen, welche durch unsere Wettbewerbe sichtbar werden, sind Ausdruck des innovativen Unternehmertums, starken Gründungs- und erfolgreichen Transfergeschehens im Freistaat Sachsen. Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft zu geben – das steckt hinter den Teilnehmenden der Wettbewerbe und ihren Ideen, Projekten und Innovationen. Insbesondere in der aktuellen Zeit möchten wir den

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Menschen und Institutionen eine Bühne geben und sie darin bestärken, mit Mut und Zuversicht die eigenen Ideen voranzutreiben.«

Sächsischer Gründerpreis

Der Gründerpreis wird zum 21. Mal vergeben und ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Außerdem wird ein Publikumspreis verliehen. Gesucht werden innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte. Der Preis richtet sich an Einzelpersonen, Gründerteams und junge Unternehmen mit (geplantem) Sitz in Sachsen. Die Gründung darf maximal drei Jahre zurückliegen oder muss in den kommenden zwei Jahren erfolgen.

In den zurückliegenden 20 Wettbewerben hat der Freistaat Sachsen über 1.000 Einreichungen für seinen Gründerpreis verzeichnet. Wirtschaftsminister Dulig weiter: »Dass wir im vergangenen Jahr trotz Pandemie mit über 120 Einsendungen einen neuen Teilnahmerecord aufgestellt haben, ist ein Zeichen, das Mut macht und Zuversicht ausstrahlt. So kann es 2021 weitergehen!«

Sächsischer Transferpreis

Im Fokus dieses Preises, den der Freistaat zum dritten Mal auslobt, stehen Wissens- und Technologietransferprojekte mit Modellcharakter. Er ist auch mit 30.000 Euro dotiert. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis »Technologiemittler« verliehen. Unternehmen mit Sitz in Sachsen können sich gemeinsam mit einer wissens- und technologiegebenden Einzelperson aus einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung bewerben. Der Transferprozess darf vor maximal drei Jahren gestartet oder durchgeführt worden sein.

Sächsischer Innovationspreis

Ebenfalls zum 21. Mal würdigt der Freistaat Sachsen innovative Produkte und Dienstleistungen, neuartige Prozesse sowie innovative Geschäftsmodelle. Der Innovationspreis lockt mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 50.000 Euro und einem Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern. Zur Teilnahme aufgerufen sind Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern oder 100 Millionen Euro Jahresumsatz, die ihren Sitz in Sachsen haben. Die Gründung des Unternehmens muss mindestens fünf Jahre zurückliegen. Der Innovationsgegenstand bzw. -prozess muss in den vergangenen drei Jahren erfolgreich am Markt etabliert oder im Unternehmen eingeführt worden sein.

Hintergrund: futureSAX – Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX ist die zentrale Anlaufstelle im sächsischen Gründungs- und Innovationsökosystem – mit dem Ziel, die Innovationsakteure und das Innovationsland sichtbar zu machen. Durch vielfältige Maßnahmen setzt futureSAX Wachstumsimpulse für zukunftsfähige Innovationen, vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft und erhöht die Effizienz von Innovationsprozessen.

www.futureSAX.de

Links:

Informationen zum Bewerbungsverfahren